

Holz- und Kunststoffindustrie: Die Tarifrunde ist beendet

Der Einstieg ist geschafft! – Einkommen steigt! Altersteilzeit kommt! – Azubi-Übernahme ist geregelt!

Am 24. Februar 2016 ist nach elfstündigen Verhandlungen ein Verhandlungsergebnis in der Holz- und Kunststoffindustrie erzielt worden. Dies ist alles nur möglich geworden, weil sich über 800 Kolleginnen und Kollegen am 16. Februar an der Warnstreikaktion in Enger/Hiddenhausen beteiligt haben.

Ab dem 1. Mai 2016 gibt es 2 Prozent mehr Lohn und Gehalt, ab dem 1. Juli 2017 noch mal 1,7 Prozent, zusammen also 3,7 Prozent. Laufzeit ist bis zum 31. Dezember 2017. Zusätzlich haben wir einen Tarifvertrag zur Demografie und die Übernahme der Ausgebildeten durchgesetzt.

In jedem Betrieb wird ein sogenannter Demografie-Fond einge-



Warnstreik in Hiddenhausen

richtet. In diesen Fond zahlt jeder Arbeitgeber ab 2017 pro Beschäftigten 300 Euro ein. Mit dem Demografie-Fonds wird die Altersteilzeit finanziert. Betriebsrat und Arbeitgeber können das Geld aber auch für folgende Maßnahmen nutzen: be-

triebliche Gesundheitsförderung, für die Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen und für eine demografieorientierte Personalpolitik.

Die Tarifvertragsparteien haben sich außerdem darauf verständigt,

bis zum Jahresende die Übernahme der Ausgebildeten tarifvertraglich zu regeln.

Der Entgelt-Tarifvertrag läuft bis 31. Dezember 2017, der Demografie-Tarifvertrag drei Jahre länger.



►TERMINE

Aktive

- **Senioren Ausschuss**
11. April 2016, 10 Uhr, Geschäftsstelle, Schillerstraße 9, Anmeldungen erbeten
- **Arbeitskreis Küchenmöbel**
12. April 2016, 17 Uhr, Geschäftsstelle Schillerstraße 9, Anmeldungen erbeten
- **Tagesseminar für Betriebsräte, Betriebsrat und Tarifvertrag, Beschluss des Betriebsrat notwendig.** 13. April 2016, 8 Uhr im Hotel Freihof in Hiddenhausen
- **Wochenendseminar für Vertrauensleute und weitere Interessierte, Thema: Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten.** 8. und 9. April 2016 im Bentorfer Krug, Bentorfer Straße, 32689 Kalletal, Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich

Frauenmonat März

Auch in diesem März stand traditionell die Frau im Fokus der IG Metall und das besonders an zwei Tagen: Am 8. März sowie am 19. März 2016. Dass am 8. März Internationale Frauentag ist, ist den meisten wahrscheinlich hinreichend bekannt. Dieser Tag soll vor allem daran erinnern, dass bereits vor über 100 Jahren bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen zu den Hauptzielen der Arbeiterbewegung gehörten. Daran hat sich auch bis heute nichts geändert.

Das zweite Datum, das man sich im Kalender rot markieren sollte, ist der 19. März. Dann nämlich ist Equal Pay Day. Dieser Tag markiert die Zeitspanne, die eine Frau im Durchschnitt über ein Jahr hinaus länger arbeiten muss, um dasselbe Gehaltsniveau zu erreichen wie ein Mann in vergleichbarer Position.

Diese zwei Termine sind wichtig. Sie veranschaulichen aber auch deutlich, dass wir mehr als zwei Tage im Jahr brauchen, wenn wir uns ernsthaft für mehr Geschlechterge-

rechtigkeit einsetzen wollen. Deswegen haben die IG Metall-Frauen am 8. März eine kleine und wirkungsvolle Aktion in der Herforder Innenstadt durchgeführt.

Durch lautes Vorlesen einer überdimensional großen Zeitung zogen die Metallerrinnen die Aufmerksamkeit der Passantinnen und Passanten auf sich und regten zum Nachdenken an.



Frauen im Kreis Herford

Organisationswahlen in Herford

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte denkt an die Delegiertenwahlen im Kreis Herford und aktiviert und mobilisiert alle IG Metall-Mitglieder sich zu beteiligen (siehe Lokalseite März 2016).

Wenn Du nicht weißt, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst, dann melde Dich in der Geschäftsstelle.